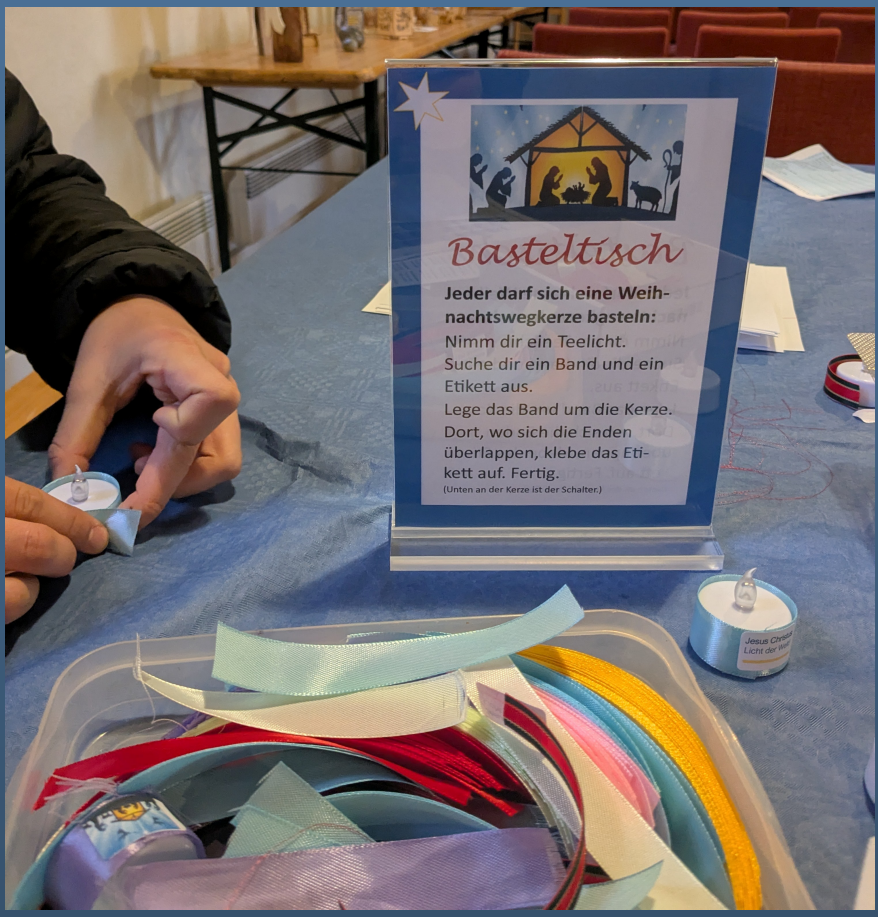
Gemeindebrief

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE MASSOW MIT KIRCHEN IN MASSOW, BÜTOW, DAMMWOLDE, FINCKEN, LEIZEN & DAMBECK



Massower Weihnachtsweg:
Station 7 in der Kirche

Mehr auf S. 3 + 9

November 2026 - Februar 2027



Liebe Gemeindeglieder und Mitbewohner unserer Dörfer!

„**Bis auf den herrlichen Tag der Wiederkehr Jesu Christi**, der dem Tode die Macht genommen und das ewige Leben offenbart hat.“ Wer erinnert sich an diese Worte? Wer weiß, wie sie weitergehen? Es sind in dieser Welt unerhört provozierende Worte. Und zugleich starker, ermutigender und tröstender Zuspruch. Worauf bezieht sich das Wörtchen „bis“?

Diese Worte habe ich bei jeder Beerdigung am Grab gesprochen. Wir legten den Leib in Gottes Acker zurück und sprechen: „Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zum Staube“ und dann kommen diese kraftvollen, unfassbaren Worte, die die ganze trostlose, traurige Situation augenblicklich verändern und Licht für die Seele anschalten: „bis auf den herrlichen Tag der Wiederkehr Jesu Christi, der dem Tode die Macht genommen und das ewige Leben offenbart hat. ER, Jesus Christus, wird ihn / sie auferwecken am jüngsten Tage!“ Halleluja! Es gibt Hoffnung und Zuversicht und Trost! Jesus hat dem Tode die Macht genommen – unfassbar, aber wahr! Tot – nicht für immer – sondern nur „bis“! Unvorstellbar!

In froher Erwartung

Dies ist laut der Bibel die verbriefte Zukunft all derer, die ihr Vertrauen auf Jesus Christus setzen. Deshalb ist es so wichtig, sich zu Gott und seinen Retter für uns, Jesus Christus, zu bekehren. Umzukehren zu ihm!

Über sechs Jahre durfte ich diese wunderbare Botschaft in unseren Dörfern verkündigen. Ich habe beides erlebt: Ich wurde abgelehnt und belächelt; habe es aber auch erfahren, wie den Worten geglaubt wurde und Menschen die Kraft Gottes erfahren haben und getrost und froh wurden. Was das wirklich bedeutet, kann nur der verstehen, der es erlebt hat – der IHN, den auferstandenen Jesus Christus persönlich begegnete.

Ich wünsche es Ihnen allen, dass Sie es erfahren, dass der lebendige Gott wirklich ein lebendiger Gott ist und ein echtes, positives Interesse an Ihnen hat. Es geht nicht um eine Theorie und auch nicht um Religion. Es geht um eine persönliche Beziehung zu DEM, der immer da war und ist und sein wird. Jeder kann ihn suchen und Gott hat versprochen, sich finden zu lassen.

Ich bezeuge nach einem Leben in der Nachfolge Jesu Christi und in seinem Dienst: Es ist so spannend und erfrischend, mit IHM zu leben und danach zu streben, dass sein Wille geschieht und sein Reich gebaut wird.

Ich gehe jetzt in den Ruhestand. Aber ER, der Lebendige, wird sich neue lebendige „Instrumente“ berufen und bevollmächtigen und seine Gemeinde in unseren Dörfern weiterbauen bis er eines Tages sichtbar wiederkommen wird, um diese Zeit zu vollenden. Mögen Sie jemand sein, der ihn erwartet und aus seiner Kraft bis dahin lebt!

In Erwartung seiner herrlichen Wiederkunft herzlichst, ein letztes Mal,

Ihr



Seite	Inhalt
2-3	An(ge)dacht, Inhaltsverzeichnis, Weihnachtsweg
4-5	Danke, Neues, Informationen
6-7	Hauskreise, Bibelkreis, Kinder, Waldkids, Familien
8	Martinstag, Verabschiedung, Ewigkeitssonntag
9	Advents- und Weihnachtszeit
10-11	Tabelle der Veranstaltungen
12-13	Jahresabschluss, Bibelwochen, Rückblick Kirchruine
14-15	Rückblick Gemeindeausflug, Karchowfest, Seelsorgeseminar
16	Rückblick Goldene Konfirmation
17	Rückblick Erntedank, Fortsetzung Informationen
18-19	Geburtstage ab 70, tägliche Andachten, Bestattungen
20	Leitbild, Kontakte, Impressum



So, 29. November, bis Fr, 1. Januar
Letzte Station (Kirche) 10-16 Uhr geöffnet

Tolles Ausflugsziel!

⇒ vielseitig - informativ - anregend
⇒ für Jung und Alt
⇒ tolles Ausflugsziel mit Kollegen, Freunden, Konfis, Familie oder allein

Startpunkt des Weihnachtsweges ist vor dem Pfarrhaus, es folgen

7+3 Stationen zu Personen der biblischen Weihnachtsgeschichte:

- 500 m langer Weg, letzte Station in der Kirche
- mit Informationen, Denkanstößen, Audiostationen, Kreativem
- Smartphone ist hilfreich (QR-Code für Lied, Hörspiel, Texte …)

Eröffnung und Führung zum Weihnachtsweg s. S. 9

Bild: iStock.com/AlonzoDesign

Danke!



Pastor Raikin Dürr war über sechs Jahre Pastor in unserer Kirchengemeinde, daneben auch noch in einer der Nachbarkirchengemeinden. In dieser Zeit hat sich manches in unserer Gemeinde gut entwickelt, wofür wir sehr dankbar sind.

Der Gottesdienstbesuch hat sich nach dreieinhalb Jahren Vakanzzeit wieder deutlich verbessert. Sehr profitiert haben viele von Raikin Dürrs Predigten, denen man abspürte, wie wichtig ihm deren Inhalte auch persönlich waren.

Es sind drei Hauskreise entstanden, und es sind auch mehr Jüngere im Kreis der Ehrenamtlichen nachgerückt. Nach den Gottesdiensten in Massow und in Leizen sind wir jetzt oft noch bei einer Tasse Kaffee (Tee) mit Kuchen oder Keksen eine Weile zusammen und unterhalten uns.

Die Gottesdienste selbst sind von der Form her moderner geworden, da Pastor Dürr nicht nur neue Lieder einführte, sondern auch gern mit Leinwand, Beamer und Mikrofon arbeitete. Vier Gemeindeglieder absolvierten eine Lektorenausbildung, zu der Raikin Dürr ermutigt hatte und die er in dieser Zeit auch begleitete.

Der Platz reicht nicht aufzuführen, was er im Einzelnen als Pastor mit nur einer halben Stelle (im letzten Jahr weniger) geleistet hat. Hilfreich war, dass er stets ermutigte, Gott zu vertrauen, zu beten und die Bibel zu lesen.

In der Gemeindearbeit unterstützt wurde unser Pastor – neben vielen Ehrenamtlichen – auch von seiner Frau Uta.

Nun geht diese Zeit zu Ende. Wir feiern die Verabschiedung von Raikin Dürr mit einem Gottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken am 15.11.2026, siehe Seite 8. Am darauffolgenden Sonntag (Ewigkeitssonntag) wird er noch den letzten Gottesdienst in seiner Dienstzeit bei uns halten.

Ein großes Dankeschön an ihn und seine Frau für den Dienst in unserer Gemeinde, der oft mehr war, als wir für eine halbe Stelle erwarten durften! Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihren weiteren Weg und ein gutes Einleben am neuen Wohnort in Sachsen.

Der Kirchengemeinderat

Informationen

Sprengel

Mit dem 1. Advent, hat Massow keinen eigenen Pastor mehr. Aus den drei Kirchengemeinden Rechlin-Vipperow, Kieve-Wredenhagen und Massow wird ein Sprengel gebildet. Das heißt, dass die Kirchengemeinden weiterhin selbständige Gemeinden sind, sich aber eine Pfarrstelle teilen.

Pastorin Häggberg ist ab 1. Advent auch für die Kirchengemeinde Massow zuständig. Deshalb kann sie natürlich bei uns nicht so viele Dienste übernehmen wie Pastor Dürr. Da wir etliche Ehrenamtliche in der Gemeinde haben, die Gottesdienste halten dürfen, konnten wir die nächsten vier Monate wie gewohnt planen. >>>

Neues



Liebe Gemeinde,

ein neues Gesicht, das schon vielen bekannt ist.
Ab dem ersten Advent bin ich Ihre neue Pastorin!

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, stamme ursprünglich aus Hamburg und habe zwei Söhne, die 14 und 17 Jahre alt sind. Wir wohnen im Vipperower Pfarrhaus.

Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, sieht der regionale Stellenplan unserer Landeskirche für die Kirchengemeinden Rechlin-Vipperow, Kieve-Wredenhagen und Massow künftig nur noch eine gemeinsame Pfarrstelle vor. Die Bildung eines gemeinsamen Pfarrsprengels steht daher an. Das bedeutet, die drei Gemeinden teilen sich die pastorale Versorgung. Ich werde also für Massow, Kieve-Wredenhagen und Rechlin-Vipperow gleichermaßen zuständig sein.

Damit sind sicherlich einige Herausforderungen verbunden, aber ich möchte trotzdem jederzeit für Sie ansprechbar sein. Melden Sie sich gern, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben!

Eine neue Gemeinde kennenzulernen, ist immer ein bisschen wie das Aufschlagen eines neuen Buches. Ich bin neugierig auf die Geschichten, die Sie bereits miteinander geschrieben haben und möchte gern die kommenden Kapitel gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Die erste Gelegenheit für ein Kennenlernen haben wir gleich am **ersten Advent, 29. November, um 14.30 Uhr in Massow** beim Gottesdienst. Ich würde mich freuen, wenn wir uns dort treffen!

Vielleicht sehen wir uns auch bei einem Geburtstag oder einer anderen Veranstaltung. Ich grüße Sie mit einem Vers aus Jesaja (43,19a) „Denn siehe, ich will etwas Neues schaffen, jetzt wächst es auf…“

Pastorin Verena Häggberg

Wir wünschen einen guten Start und Gottes Segen für diesen Dienst!

Urlaub und Vertretung

Pastorin Häggberg hat vom 8. bis 21. Februar Urlaub. Die pastorale Vertretung hat Pastorin Lukesova aus Röbel, martina.lukesova@elkm.de, Tel. 03993152685

Ansonsten können Sie sich auch an die Vorsitzende des KGR, Gisela Zopf, 039922 2554, wenden.

Sprechstunde ab Dezember 2026

Pastorin Häggberg hat Sprechstunde:

dienstags (in der Schulzeit) 15-16 Uhr im Pfarrhaus Vipperow, Dorfstraße 26, 17207 Südmüritz OT Vipperow

Telefon: 015128047833 (jederzeit)

Weiter auf Seite 17

Hauskreis in Leizen



dienstags, 19 Uhr, bei Nicole und Eduard Schmidt, Krim 8

Eingeladen ist jeder, der Interesse hat, mit uns gemeinsam die Bibel näher kennenzulernen. Wir lesen Stück für Stück eines biblischen Buches, derzeit das 1. Buch Mose, in dem es unter anderem um Abraham, Isaak und Jakob geht. Wir wollen zuerst den jeweiligen Textabschnitt verstehen und dann auch gemeinsam überlegen, was das mit uns heute zu tun hat. Wir freuen uns auf euch/Sie! Herzlich willkommen!

Hauskreis in Massow (Evchensruh)

freitags, 17 Uhr, bei Nicole und Uwe Liedtke, Grabower Str. 4

Wir beschäftigen uns jetzt mit der Apostelgeschichte. Wir erfahren dort, wie das Leben der ersten Christen war. Immer wieder merken wir, wie relevant die biblischen Texte für unser heutiges Leben sind.
Jeder Interessierte ist eingeladen und herzlich willkommen.

Hauskreis in Fincken

donnerstags (14tägig), 19 Uhr, bei Petra Engel, Seeufer 1

Noch sind wir eine kleine Runde mit sechs Personen und treffen uns alle 14 Tage, um gemeinsam zu singen, zu beten und einen Abschnitt aus der Bibel zu lesen und darüber zu sprechen.
Jeder Interessierte ist ganz herzlich eingeladen dazuzukommen.

Bibelkreis



Auch in Zukunft setzen wir uns (mit Pastorin Häggberg) einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag zusammen, um gemeinsam bei einer Tasse Kaffee einen Abschnitt der Bibel zu lesen. Danach fragen wir uns: Was haben diese Worte mit unserem Leben heute zu tun? Wo finden wir Ermutigung, Wegweisung und neue Kraft für unser tägliches Leben?

Jeder ist herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs, jetzt um **15 Uhr:**
9. Dezember, 13. Januar und 10. Februar.



Liebe Kinder,

ihr seid herzlich zu den beiden

Kinderkreisen in Bütow

freitags 14.30 Uhr im Gutshaus eingeladen, und zwar abwechselnd in zwei Altersgruppen:

- 5 Jahre - 2. Klasse
- 3. - 6. Klasse

Termine werden über unsere WhatsApp-Gruppen, per Nachricht oder auf Anfrage mitgeteilt. Ansprechpartnerin: Inka Müller-Scheeßel (+49 1752 966524)

DIE WALDKIDS



Diese christliche Pfadfindergruppe trifft sich **in Massow, Hof 10,**

donnerstags 16.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

bei Ehepaar Jaeckel oder startet von dort aus.

In den Ferien finden diese Treffen nach Absprache statt.

ab 1. Klasse

Möchtest du (deine Eltern) mehr wissen?
Willst du dabei sein?

Nähere Infos gibt es bei Matthias Jaeckel:
Matthias.Jaeckel1@gmx.de oder Tel. 0151 55674980 (neu!)

Familien



In Massow finden 14-tägig familienfreundliche Gottesdienste statt, wo Kinder in der Kirche im hinteren Bereich leise spielen oder malen können. Im Winter, wenn wir im Pfarrhaus Gottesdienste feiern, haben sie einen eigenen Raum zur Verfügung. Außerdem sind Kinder zum Martinstag (gefeiert wird am 13.11., S. 8), zur Adventsfeier (S. 9) und am Heiligabend (S. 9) besonders willkommen.

Bitte sagen Sie davon weiter und kommen Sie selbst mit Ihren Kindern, Enkeln oder Urenkeln.

Bilder: StefanieHofschlaeger_pixelio.de;

Martinstag für Kinder und Erwachsene



Am Freitag, den 13.11., um 17 Uhr treffen wir uns in der Kirche Massow zu einer kurzen Andacht.

Martin hatte ein Herz für die Menschen in Not. Daran wollen wir uns mit der Andacht erinnern und danach mit unseren Laternen in den Pfarrgarten ziehen. Dort können wir uns:

- am Feuer wärmen,
- Martinshörnchen teilen,
- Stockbrote backen,
- bei Kinderpunsch und Glühwein ins Gespräch kommen und
- miteinander die Gemeinschaft genießen.

Herzlich willkommen!



Verabschiedung

Pastor Raikin Dürr kam vor mehr als sechs Jahren mit seiner Frau nach Massow.
Nun ist es Zeit, Abschied zu nehmen, da Pastor Dürr in den Ruhestand geht und wegzieht. Damit das nicht so sang- und klanglos geschieht, gibt es dafür einen

Verabschiedungs-Gottesdienst
am So., 15.11., 14 Uhr in der Kirche Massow.

Danach sind alle herzlich eingeladen zum **Kaffeetrinken in der Rundscheune in Fincken.** Herzlich willkommen!

Kuchenspenden sind gern gesehen! Damit wir planen können, bitte den Kuchen anmelden bei Uschi Balmer, 039922 82871. Wir erwarten auch Gäste.

Ewigkeitssonntag

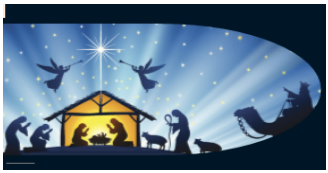
Am **22.11.** findet unser diesjähriger Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag **in Leizen um 10 Uhr** statt.

In diesem besonderen Gottesdienst feiern wir das heilige Abendmahl, gedenken noch einmal unserer diesjährigen Verstorbenen und entzünden Erinnerungslichter.



Oben: Rike_pixelio.de

Adventsgottesdienst und Eröffnung des Weihnachtsweges mit Führung



Am **1. Adventssonntag, 29. November,14.30 Uhr** laden wir ein zum **Adventsgottesdienst** im **Gemeinderaum im Pfarrhaus Massow** und anschließend (**ca. 15.15 Uhr**) zur **Weihnachtswegführung**.

Bei den Hirten kann man sich etwas aufwärmen und dann noch die Weisen- und die Jesusstation besuchen. So wird es niemandem zu kalt sein. Herzliche Einladung!

Adventsfeier am 2. Advent



Sonntag, den 6.12, 14.30 Uhr in der Rundscheune in Fincken

Es wird ein **buntes Programm** mit **Kaffeetrinken** geben.

Natürlich werden wir uns bei einer Andacht auf das Eigentliche der Adventszeit besinnen, miteinander unsere wunderbaren Advents- und Weihnachtslieder singen und uns überraschen lassen, was es sonst noch an kurzen Beiträgen gibt.

Es werden wieder Kalender für das neue Jahr angeboten. Für die Kinder gibt es eine Malecke.
Laden Sie gern auch andere ein. Jeder ist herzlich willkommen!



Heiligabend

Auch in diesem Jahr können wir Christvespern in allen Kirchen anbieten. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und sich an das unglaublichste Ereignis der Weltgeschichte erinnern zu lassen.

In Leizen planen wir wieder ein Krippenspiel mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wer mitmachen will, spreche Ehepaar Schmidt gerne an.

16.00 Uhr	Leizen	Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr	Bütow	Christvesper mit Krippenspiel
15.30 Uhr	Fincken	Christvesper
16.00 Uhr	Massow	Christvesper
16.00 Uhr	Dammwolde	Christvesper

Fotos: iStock.com/AlonzoDesign, RainerSturm_pixelio.de

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
November			
So 01. Nov	10 Uhr	Dammwolde	Gottesdienst
	15 Uhr	Massow	Familienfreundl. Gottesdienst
Mi 04. Nov	15 Uhr	Massow	Bibelkreis
So 08. Nov	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
Fr 13. Nov	17 Uhr	Massow	Martinstag
So 15. Nov	14 Uhr	Massow	Verabschiedungsgottesdienst (Pastor Raikin Dürr), anschließend Kaffeetrinken in der Rundscheune in Fincken
So 22. Nov	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
So 29. Nov 1. Advent	14.30 Uhr	Massow	Familienfreundl. Gottesdienst u. Weihnachtswegeröffnung
Dezember			
So 06. Dez 2. Advent	14.30 Uhr	Rundscheune Fincken	Adventsfeier (statt GD Leizen, Fincken)
Mi 09.Dez	15 Uhr	Massow	Bibelkreis
So 13. Dez 3. Advent	15 Uhr	Massow	Familienfreundl. Gottesdienst
So 20. Dez 4. Advent	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
Heiligabend Do 24. Dez	16 Uhr	Leizen	Christvesper mit Krippenspiel
	16 Uhr	Dammwolde	Christvesper
	15.30 Uhr	Fincken	Christvesper
	16.30 Uhr	Bütow	Christvesper mit Krippenspiel
	16 Uhr	Massow	Christvesper
Sa 26. Dez	15 Uhr	Massow	Musikalischer Gottesdienst
Do 31. Dez	17 Uhr	Kirchruine Dambeck	Jahresschlussandacht

Massow *November 2026 - Februar 2027*

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Januar			
So 03. Jan	10 Uhr	Leizen	musikalischer Gottesdienst
Sa 09. Jan	18 Uhr	Dammwolde	Gottesdienst mit Abendmahl
So 10. Jan	15 Uhr	Massow	Familienfreundl. Gottesdienst
Mi 13. Jan	15 Uhr	Massow	Bibelkreis
So 17. Jan	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
So 24. Jan	15 Uhr	Massow	Familienfreundl. Gottesdienst
25.-28. Jan	19 Uhr	Leizen	Bibelwoche (Winterkirche)
So 31. Jan	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst mit Abendmahl
Februar			
01.-04. Feb	19 Uhr	Fincken	Bibelwoche (Rundscheune)
Sa 06. Feb	18 Uhr	Fincken	Gottesdienst
So 07. Feb	15 Uhr	Massow	Familienfreundl. Gottesdienst
Mi 10. Feb	15 Uhr	Massow	Bibelkreis
So 14. Feb	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst
So 21. Feb	15 Uhr	Massow	Familienfreundl. Gottesdienst mit Abendmahl
So 28. Feb	10 Uhr	Leizen	Gottesdienst

2 Kinderkreise in Bütow bei Familie Müller-Scheeßel, alle 14 Tage freitags um 14.30 Uhr, im Wechsel 5 Jahre - 2. Klasse und 3. - 6. Klasse
Waldkids donnerstags,16.30 Uhr - 18.30 Uhr, in/ab 17209 Massow, Hof 10, Matthias.Jaeckel1@gmx.de
Hauskreise Di 19 Uhr (Leizen); Do 19 Uhr 14-tägig (Fincken);
Fr 17 Uhr (Massow)

Informationen: 039925 2454 (Dürr), 015128047833 (Häggberg), 039922 2554 (Zopf) oder massow@elkm.de
oder http://www.kirche-mv.de/massow

Alle Angaben ohne Gewähr.

Jahresabschluss in der Dambecker Kirchruine



Am 31.12. um 17 Uhr
soll unsere **Jahresschlussandacht** wieder
in der **Dambecker Kirchruine** sein.

In der urigen, kalten Atmosphäre (mitten im Schnee?), bei Kerzenschein und unter freiem Himmel, wollen wir vor Gott noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken.
Wenn das Wetter es hergibt, werden wir im Kirchenschiff sein. Wenn nicht, gehen wir in den überdachten Chorraum.

Es gibt dort kein elektrisches Licht, aber Kerzen sowie Stühle und Bierbänke. Wer mag, kann sich auch eine kleine Taschenlampe und/oder eine warme Decke mitbringen.



Bibelwochen

Auch im nächsten Jahr finden wieder Bibelwochen statt.

Die Abende beginnen **jeweils 19 Uhr**.

Wir wollen uns intensiv mit

Texten aus dem Titusbrief

beschäftigen. Paulus schrieb diesen Brief an seinen engen Mitarbeiter Titus, der auf Kreta weilte. Seine darin enthaltenen Richtlinien, Ermahnungen, Warnungen und seine Ausführungen über das Leben der Gläubigen sind zu allen Zeiten und so auch heute noch aktuell.

Wir konnten Hartmut Zopf dafür gewinnen, mit uns diesen Brief unter die Lupe zu nehmen.

Leizen (Winterkirche)	19 Uhr	Mo 25. - Do 28. Januar
Fincken (Rundscheune)	19 Uhr	Mo 01. - Do 04. Februar

Oben: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Kirchruine in Dambeck

Die Kirchruine Dambeck wurde in diesem Jahr elfmal Veranstaltungsort für Gottesdienste, Konzerte und Abendliedersingen. Nach der Passionsandacht im Chorraum am 18. März wurde der Pfingstgottesdienst, begleitet von den Warener Bläsern, das erste Mal im Kirchenschiff der Ruine gefeiert. Die Gemeinde freute sich über die neuen, bequemen Klappstühle, die ein großzügiger Spender gesponsert hatte.

Das Konzert am So., 14. Juni, mit Felicitas (Violine), Nefsika aus Griechenland (Quanun) und Helan aus Syrien (Gitarre und Gesang) musste zwar wegen Sturm und Regen in die Minzower Kirche verlegt werden, aber das erste von drei Abendliedersingen am 26. Juni und die 2. Auflage von "Lyrik und Lieder" am 11. Juli konnten die Besucher an lauen Sommerabenden wieder in der Kirchruine erleben.

Im August gab der Fahrradchor "Collegium Pedale Cantorum" mit 25 Musikern aus ganz Deutschland ein großartiges Konzert in der Kirchruine und sammelte für das Projekt „German Doctors" 700 Euro an Spenden. Das Wetter hielt sich, trotz angesagtem Gewitter, und alle kamen noch trocken in ihre Zelte auf dem Leizener Schmiedehof.



Auch das Konzert mit dem Musikschul-Orchester aus Wismar am 18. August war ein besonderes Erlebnis. Zwölf junge Musiker spielten auf verschiedenen Instrumenten Musik aus aller Welt. Roger Thomas, der vor 30 Jahren Pastor in Kieve war und Dambeck mit betreute, moderierte das Konzert und war sehr begeistert, was aus der Kirchruine geworden ist. Das hätte er damals nie für möglich gehalten.

Zum letzten Abendliedersingen mit Pastor Raikin Dürr am 28. August kamen 30 Rüstzeitteilnehmer aus Karchow dazu, und so wurde ein wunderbarer Abendliederchor daraus.

Die Karchower Gruppen nutzten auch zweimal die Kirchruine für ihren Abschlussgottesdienst.

So wurde die Dambecker Kirchruine in diesem Jahr wieder ein Ort für schöne, vielfältige und lebendige Begegnungen und viele waren angetan von der besonderen Atmosphäre dieses Ortes. Wir sind sehr dankbar dafür.

Heidrun Scherfig-Drese

Unser Gemeindeausflug

Am Sonntag, den 16. August 2026, ging es ab 9 Uhr in einem gemütlichen Reisebus auf die Autobahn A19. Über einen Rastplatzstopp für die Notwendigkeiten ging es dann direkt zum Gottesdienst nach Linstow.

RÜCKBLICK

Die Gemeindemitglieder von Linstow haben nicht schlecht gestaunt über die große zusätzliche Gruppe, die an Ihrem Gottesdienst teilnahm. Das Umsiedler-Museum und das Gutshaus-Cafe wären noch mal ein lohnendes zusätzliches Ziel.

Dann ging es direkt zum Wildpark Güstrow. Nach dem Mittagessen konnten wir zusammen oder einzeln durch den schön angelegten Wildpark streifen. Es war wie ein Waldspaziergang mit lauter spannenden Punkten.

Von dort ging es im Bus dann zum Krippenmuseum Güstrow. Die Ausstellung beinhaltet rund 700 Krippen aus aller Welt und befindet sich in der nicht minder interessanten Heilig-Geist-Kirche, erstmalig 1308 erwähnt, im Stil der gotischen Backsteinarchitektur erbaut.



Ganz in der Nähe befindet sich das kleine Eiscafe Al Attar. Am Sonntag war das sehr gut besucht. Aber die sehr freundlichen Mitarbeiter waren durch Amy Liedtkes gute Organisation auf uns vorbereitet, und innerhalb kürzester Zeit standen Kaffee, Eiskaffe, Kuchen oder Eisbecher vor uns auf dem Tisch.



Ganz entspannt brachte uns der Bus dann über die Landstraße zum heimischen Ursprung der Reise. Wir freuen uns schon auf den nächsten Gemeindeausflug.

Maika Leben

Ein ganz herzliches Dankeschön an Amy Liedtke. Sie hat das erste Mal diesen Ausflug organisiert. Es hat alles wunderbar geklappt und wir erhielten viele positive Rückmeldungen.

„Gott sei Dank!“ – Jubiläums-Karchowfest

Am 6. September wurde gefeiert. Der Anlass: Seit 50 Jahren finden Freizeiten im ehemaligen Karchower Pfarrhaus statt. Bei einem Dank-Gottesdienst berichteten einige Helfer von früher, wie es losging. Es waren begeisterte junge Leute, die damals kamen, um das marode Gebäude für Gruppen nutzbar zu machen. Wochenende für Wochenende wurde geklopft und geschachtet, gestemmt und gestrichen. Und jetzt – nach 50 Jahren – können wir dankbar sagen: „Bis hierher hat der HERR geholfen“. Das war auch das Motto der Predigt.



Viele Besucher nahmen sich am Zeltausgang die Festschrift mit, in der Gottes Wirken in über 40 verschiedenen Beiträgen bezeugt wird.

Nach der Kaffeepause folgte beim diesjährigen Karchowfest noch ein besonderes Bonbon: ein Gospelkonzert des Chores „Gospel-Union“ unter der Leitung von Linda Psaute (Neustrelitz).

Hartmut Zopf

RÜCKBLICK

Seminar „Gemeindeseelsorge“



Am Freitag, den 11.9., trafen wir sieben Gemeindemitglieder uns abends mit Miriam Motzkus von der Psychologischen Beratungsstelle Röbel zum Seelsorgeseminar. Was ist eigentlich die Seele und warum muss man für sie sorgen? Wie sorge ich für meine Seele und die Seelen meiner Familie, Nachbarn, Freunde? Wie finde ich meine Stärken? Diese und mehr Fragen beschäftigten uns am Freitag und am Sonnabend.

Wer zur Seelsorge kommt, der ist unversöhnt mit sich, mit anderen, mit Gott oder der Welt. Das gilt für Probleme mit den Kindern genauso wie bei Problemen in der Partnerschaft. Seelsorge fängt da an, wo die Stärke ist. Meistens geht es um die beiden Grundbedürfnisse Sicherheit und Bedeutung in den vier Bereichen: Freundschaft, Arbeit, Part-

nerschaft und Glaube. Wenn die gestillt sind, ist vieles möglich.

Die christliche Seelsorge beruht auf der Psychologie von Alfred Adler, der im Gegensatz zu Freud nicht fragte, warum jemand ein Problem hat, sondern wozu. Das ist eine spannende Frage, die jede/r sich auch selbst ruhig mal stellen kann. Da heißt es dann oft, gewohnte Wege verlassen und Neues ausprobieren. Das ist schwer, aber mit Gott an der Seite ist alles möglich. Im November folgt der zweite Teil dieses Seminars, der sicher auch sehr bereichernd sein wird.

Sonka Hecker

RÜCKBLICK

Goldene Konfirmation



Die goldenen Konfirmanden aus drei Konfirmations-Jahrgängen feierten ihr Jubiläum in der Leizener Kirche. Neben den angemeldeten goldenen Konfirmanden kamen zur Freude aller spontan noch drei weitere dazu, so dass wir mit 16 Jubilaren dieses Fest begehen konnten.

Pastor Dürr gestaltete einen feierlichen Gottesdienst, der von den ehemaligen Konfirmanden und Gästen vielfach gelobt wurde.

Nach dem Fototermin ging es für die goldenen Konfirmanden und ihre Begleitungen in den nahegelegenen Schmiedehof. Manches erstaunte „Du bist …?“ war zu hören. Dort wurden Erinnerungen ausgetauscht, gelacht, die Plätze getauscht – um mit möglichst vielen gesprochen zu haben – und natürlich gab es etwas Leckeres zu Essen. Ein herzliches Dankeschön an Firma Rauf und die Kuchenbäckerinnen des Dorfes für die schmackhaften Speisen!

Das kleine Rätsel von Pastor Dürr, wie zu den Kirchen der Gemeinde, wurde gerne angenommen und schaffte manches Aha-Erlebnis bei den goldenen Konfirmanden, die mitunter weit weg wohnen und lange nicht in unserer Gemeinde unterwegs waren.

Kurz nach 15 Uhr löste sich die Runde allmählich auf. Das fröhliche Geschnatter ebbte langsam ab. Manch einer half noch beim Aufräumen. Es war eine gesegnete Zeit, darüber sind sich sicher alle einig.

Nicole Schmidt



Erntedank



Fröhlich feierten wir auch in diesem Jahr wieder unser Erntedankfest in Leizen, Bütow, Massow und in Dammwolde. Die Kirchen waren wunderbar geschmückt. Viele Menschen aus den Dörfern haben etwas zu diesem Fest beigetragen und ihre Gabe vor die Kirchen gestellt, so dass die Küster aus dem Vollen schöpfen konnten. Ein herzliches Dankeschön allen Gebern und den Küstern! Dieses Foto erinnert an den letzten Erntedankgottesdienst von Pastor Dürr in Dammwolde.

Fortsetzung „Informationen“ von S. 5

Friedhöfe

Eine Kalkulation durch die Friedhofsverwaltung machte es leider (wie in den Nachbargemeinden bereits vollzogen) nötig, die Gebühren für unsere Friedhöfe zu erhöhen.

Im Vergleich zu den Friedhöfen in den Kirchengemeinden Röbel, Kieve-Wredenhagen und Vipperow-Rechlin sind wir weiterhin im unteren Preislevel geblieben. Bei der Kalkulation wurde berücksichtigt, dass bei unseren Friedhöfen viel ehrenamtliches und kommunales Engagement vorhanden ist.

Trotz allem: Baumpflege (da gehören auch Fällungen und die geforderte Nachpflanzung genau nach Vorschrift bzgl. Aufzucht, Höhe, Stammumfang und Baumart dazu) und Sanierungen (wie z. B. Tor Leizen, Tor Dammwolde) sind oft sehr teuer, und da muss das Geld, wenn Maßnahmen nötig werden, vorhanden sein.

Die Rasengemeinschaftsanlagen in Bütow und Karchow wurden in die Friedhofsgebührenordnung aufgenommen (und der kommunale finanzielle Anteil dabei berücksichtigt). Die Friedhofsordnung wurde dementsprechend geändert.



Beide Ordnungen finden Sie auf der Website unserer Kirchengemeinde (S. 20).

Übrigens: Jeder Friedhof hat seine eigene Kasse. Es geht also nichts von den Gebühren verloren.

Neue Sitzecke



Auf dem Friedhof in Karchow errichtete die CFB Karchow mit Zustimmung des Kirchengemeinderates eine Sitzecke innerhalb der Fundamente der ehemaligen Kirche neben dem Glockenstuhl. Da werden sich auch die Friedhofsbesucher freuen.

Der Kirchengemeinderat



Unser Leitbild:

Ein Haus aus lebendigen Steinen

- in guter Gemeinschaft
- mit offenen Türen
- auf festem Grund

Kirchengemeinderat		
Vorsitzende: Gisela Zopf	Bütow / Karchow	gisela.zopf@ gmail.com Tel. 039922 2554
Stellvertr. Vors. bis 25.11. Pastor Dürr, ab 26.11. Pastorin Häggberg	Massow Vipperow	Tel. 039925 2454 mehr siehe unten Tel. 015128047833
Ursula Balmer	Leizen	
Nicole Schmidt	Leizen	
Michael Holm	Knüppeldamm /Ausb.	
Amy Liedtke	Massow	
Nicole Liedtke	Massow /Evchensruh	
Armin Radke	Fincken	
Hannelore Rathje	Massow	

Kirchengemeinde Massow: https://www.kirche-mv.de/massow

Spenden-App

Pastor: Raikin Dürr, Eichenallee 13, 17209 Eldetal, Tel.: 039925 2454, E-Mail: raikin.duerr@elkm.de, Mobil: 01578 2423039

Ab 26.11.2026 Pastorin Verena Häggberg, Dorfstraße 26 (Pfarrhaus), 17207 Südmüritz OT Vipperow, E-Mail: verena.haeggberg@elkm.de, Telefon: 015128047833 (jederzeit), Sprechstunde dienstags (in der Schulzeit) 15-16 Uhr

Kirchengemeinde Massow: Eichenallee 13, 17209 Eldetal, Tel.: 039925 2454; E-Mail: massow@elkm.de

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, IBAN: DE63 5206 0410 6405 0502 00, BIC: GENODEF1EK1 (Verwendungszweck: „KG Massow“ + konkreten Verwendungszweck angeben!)

Friedhofsverwaltung: St.-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 8-16 Uhr

Friedhofs-ordnung Massow

Grabzuweisungen:
Friedhof Dammwolde, Anneliese Schulz, 039924 791690
Friedhof Massow, Hannelore Rathje, 0172 3253297
Friedhof Leizen, Margitta Boelter, 039922 827837
Friedhof Fincken, Wilfried Radunz, 039922 2329
Friedhöfe Bütow und Karchow, Gisela Zopf, 039922 2554

Präventionsbeauftragte: Nicole Liedtke, Tel. 0172 9437162, mehr auf der Website s.o.

Herausgeber: Kirchengemeinderat der KG Massow, Eichenallee 13, 17209 Eldetal
Redaktionskreis: A. Engel, E. Schmidt, N. Schmidt, G. Zopf
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 750 Exemplare, **Redaktionsschluss:** 05.10.2026

Widerspruch zum Erhalt des Gemeindebriefes nur schriftlich an die Kirchengemeinde Massow

Quellenangabe: auf der jeweiligen Seite, unbeschriftete Fotos von Privat oder Pixabay